

 Lies die Geschichte und trage die fehlenden Satzzeichen ein!

## Die Kuh auf der alten Mauer

Der Herr Bürgermeister spazierte durch Schilda. Er sah nach, ob in seiner Stadt auch alles in bester Ordnung war. Da kam er an der Mauer eines Hauses vorbei, das vor Jahren eingestürzt war. Oben auf der alten Mauer wuchsen schönes grünes Gras und würzige Kräuter.

Weil der Bürgermeister früher Schweinehirte gewesen war, schoss ihm sofort ein Gedanke durch den Kopf  *Das ist wunderbares Weideland*

Bei der nächsten Ratsversammlung erzählte er von der alten Mauer und meinte  *Es ist eine Schande, dass das Gras und die Kräuter auf der Mauer nutzlos verkommen*

Deshalb schlug der Ochsenwirt vor  *Lasst uns das Gras auf der Mauer abmähen*

Aber niemand wollte das frische Grün abschneiden. Alle fanden den Vorschlag zu gefährlich, denn die Mauer war hoch und brüchig. Keiner wollte mit der Sense oder der Sichel hinaufklettern und sich dabei womöglich den Hals brechen. Nach langen Diskussionen schlug der Tischler vor  *Eine Kuh soll das Gras und die Kräuter fressen*  Sie einigten sich darauf, dass die Kuh des Bürgermeisters alles fressen dürfe. Immerhin hatte ja der Bürgermeister das schöne Weideland auf der Mauer entdeckt.

Am nächsten Morgen wurde Minna, die Kuh des Bürgermeisters, zur Mauer geleitet. Dort angelangt sagte der Bürgermeister  *So, Minna*  *Nun klettere hinauf und friss*  Aber Minna dachte nicht im Traum daran, hinaufzuklettern. Die Männer schubsten und schoben das Tier dicht an die Mauer heran. Der Herr Bürgermeister schlug ihr

sogar eins hinten drauf. Es half alles nichts. Minna wollte einfach nicht hinauf.

Schließlich holten sie ein langes Seil und banden es dem armen Vieh um den Hals. Dann warfen sie das Ende des Stricks über die Mauer. Mit vereinten Kräften zogen und zerrten sie am Seil. Als die arme Minna in der Luft baumelte, quoll ihr die Zunge aus dem Maul.

*Seht ihr*  rief der Bäcker  *Sie kriegt schon Appetit*  Nun brüllten alle munter  *Hau ruck*  *Hau ruck*  *Hau ruck*

Minnas Atemnot wurde immer ärger und ihre Zunge wurde immer länger.  *Gleich wird sie fressen*  meinte der Schuster. Aber sie fraß nicht. Plötzlich verdrehte die Kuh ihre großen dunklen Augen, zappelte noch einmal mit den Beinen, und aus war's. Die Männer ließen Minna wieder zur Erde herunter und konnten nur noch feststellen, dass sie tot war.

Und das Gras und die Kräuter auf der alten Mauer, die wiegen sich wohl noch immer kühlen Wind.



Schreibe alle direkten Reden auf! Achte auf die Satzzeichen!  
Verwende eigene Begleitsätze!

Schreibe so:

*Dem Bürgermeister schoss ein Gedanke durch den Kopf: „Das ist wunderbares Weideland.“*

---

---

---

---

---

